

# SUCCESS MEETS ALL OVERVIEW

## KONZERNZWISCHENBERICHT ZUM 30. JUNI 2007

Konzernhalbjahresbericht der Raiffeisen Centrobank AG zum 30. Juni 2007  
nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

### Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass es bei der Aufrechnung von gerundeten Beträgen zu geringfügigen Differenzen kommen kann. Die Angabe von Veränderungsraten (Prozentwerte) beruht auf tatsächlichen und nicht auf den dargestellten gerundeten Werten.

## INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Daten im Überblick	4
<b>Das Unternehmen</b>	<b>6</b>
Organe der Gesellschaft	6
Corporate Governance	8
Organigramm der Raiffeisen Centrobank	9
Die RZB-Gruppe	10
<b>Halbjahreskonzernlagebericht</b>	<b>12</b>
Wirtschaftliches Umfeld	13
Geschäfts- und Ergebnisentwicklung	14
Betrachtung der Geschäftsbereiche	15
Risikomanagement	19
Ausblick auf 2007	20
<b>Verkürzter Konzernzwischenabschluss</b>	<b>21</b>
Erfolgsrechnung	22
Bilanz	23
Eigenkapitalentwicklung	24
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	25
Segmentberichterstattung	28
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	32
Erläuterungen zur Bilanz	34
Sonstige Erläuterungen	39
Erklärung der gesetzlichen Vertreter	40
Bericht über die prüferische Durchsicht	42
<b>Service</b>	<b>45</b>
Beteiligungen und Repräsentanzen	46
Ausgewählte RZB-Konzernunternehmen	47
Ansprechpartner	52

## WICHTIGE DATEN IM ÜBERBLICK

<b>Erfolgsrechnung</b> in EUR Tausend	1.1.-30.06.2007	1.1.-30.06.2006	Veränderung
Zinsüberschuss	3.995	1.833	+117,9%
Provisionsüberschuss	14.718	10.679	+37,8%
Handelsergebnis	41.562	27.922	+48,9%
Verwaltungsaufwendungen	-25.440	-20.695	+22,9%
Periodenüberschuss vor Steuern	39.705	24.626	+61,2%
Periodenüberschuss nach Steuern	32.171	21.781	+47,7%

<b>Bilanz</b> in EUR Tausend	30.06.2007	31.12.2006	Veränderung
Forderungen an Kreditinstitute	178.200	316.452	-43,7%
Forderungen an Kunden	101.653	111.711	-9,0%
Handelsaktiva	1.755.693	1.478.617	+18,7%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	46.622	43.948	+6,1%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	164.779	266.346	-38,1%
Handelspassiva	1.770.075	1.564.104	+13,2%
Eigenkapital (inkl. Periodenergebnis)	120.297	107.431	+12,0%
Bilanzsumme	2.155.915	2.034.611	+6,0%

<b>Kennzahlen</b>	1.1.-30.06.2007	1.1.-30.06.2006	Veränderung
Return on Equity vor Steuern	86,1%	60,3%	-
Cost/Income Ratio	39,1%	46,6%	-

<b>Bankspezifische Kennzahlen gem. BWG</b> in EUR Tausend	<b>30.06.2007</b>	<b>31.12.2006</b>	<b>Veränderung</b>
Gesamte Eigenmittel	77.879	74.331	+4,8%
Gesamtes Eigenmittelerfordernis	54.161	56.979	-4,9%
Überdeckung	23.718	17.352	+36,7%
Überdeckungsquote	143,8%	130,5%	-

<b>Ressourcen</b>	<b>30.06.2007</b>	<b>31.12.2006</b>	<b>Veränderung</b>
Anzahl Mitarbeiter zum Stichtag	255	245	+4,1%

ORGANE DER GESELLSCHAFT

...	<b>Vorstand</b>	
...		
...	Vorsitzende des Vorstandes	Dr. Eva Marchart
...		
...	Stellvertretender Vorsitzender	Mag. Alfred Michael Spiss
...		
...	Mitglied	Dr. Gerhard Grund
...		
10		
...	<b>Aufsichtsrat</b>	
...		
...	Vorsitzender	Dr. Walter Rothensteiner, Generaldirektor, Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Wien
...		
...	Stellvertretende Vorsitzende	Patrick Butler, Mitglied des Vorstandes, Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Wien – erster stellvertretender Vorsitzender
...		
20		Dr. Herbert Stepic, Generaldirektor, Raiffeisen International Bank Holding AG, Wien – zweiter stellvertretender Vorsitzender
...		
...	Mitglieder	Dr. Karl Sevelda, Mitglied des Vorstandes, Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Wien
...		
...		Mag. Christian Teufl, Direktor, Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Wien
...		
30		Helfried Marek, Wien
...		
...		
...	<b>Staatskommissäre</b>	Dr. Peter Braumüller, Bereichsleiter Dr. Tamara Els, Ministerialrätin
...		
...		
...		
...		
40		



Von links nach rechts: Mag. Alfred Michael Spiss, Dr. Eva Marchart, Dr. Gerhard Grund

## CORPORATE GOVERNANCE

... Die Raiffeisen Centrobank ist selbst aktienseitig nicht börsennotiert. Als Emittentin einer Vielzahl von  
 ... strukturierten Produkten und als eines der bedeutendsten Wertpapierhandelshäuser in Wien und  
 ... an anderen Börseplätzen orientiert sich die Raiffeisen Centrobank an den Regeln und Grundsätzen  
 ... der guten und verantwortungsvollen Unternehmensführung, wie sie im Österreichischen Corporate  
 ... Governance Kodex niedergelegt sind, soweit diese Regeln und Grundsätze auf die Raiffeisen  
 ... Centrobank anwendbar sind.

... Vertrauensvolle und effiziente Zusammenarbeit der verschiedenen Gesellschaftsorgane, die Wahrung  
 ... der Aktionärsinteressen sowie eine offene und transparente Kommunikation sind für die Raiffeisen  
 50 Centrobank zentrale Leitlinien bei der Beachtung zeitgemäßer Corporate Governance. Die vorlie-  
 ... genden Erläuterungen sind Beispiele für die Beachtung des Kodex durch die Raiffeisen Centrobank  
 ... im Beobachtungszeitraum (1. Jänner bis 30. Juni 2007) und beziehen sich auf die Neufassung des  
 ... Österreichischen Corporate Governance Kodex vom Jänner 2006.

### **Zusammenwirken von Aufsichtsrat und Vorstand**

... Eine den Grundsätzen guter Corporate Governance folgende Unternehmensführung findet im Rah-  
 ... men offener Diskussionen zwischen Vorstand und Aufsichtsrat und innerhalb dieser Organe statt.

### **Transparente Informationspolitik**

60 ... Offenheit und Transparenz in der Kommunikation mit Aktionären und der interessierten Öffentlich-  
 ... keit ist der Raiffeisen Centrobank ein besonderes Anliegen. Im Internet werden daher umfangreiche  
 ... Informationen angeboten:

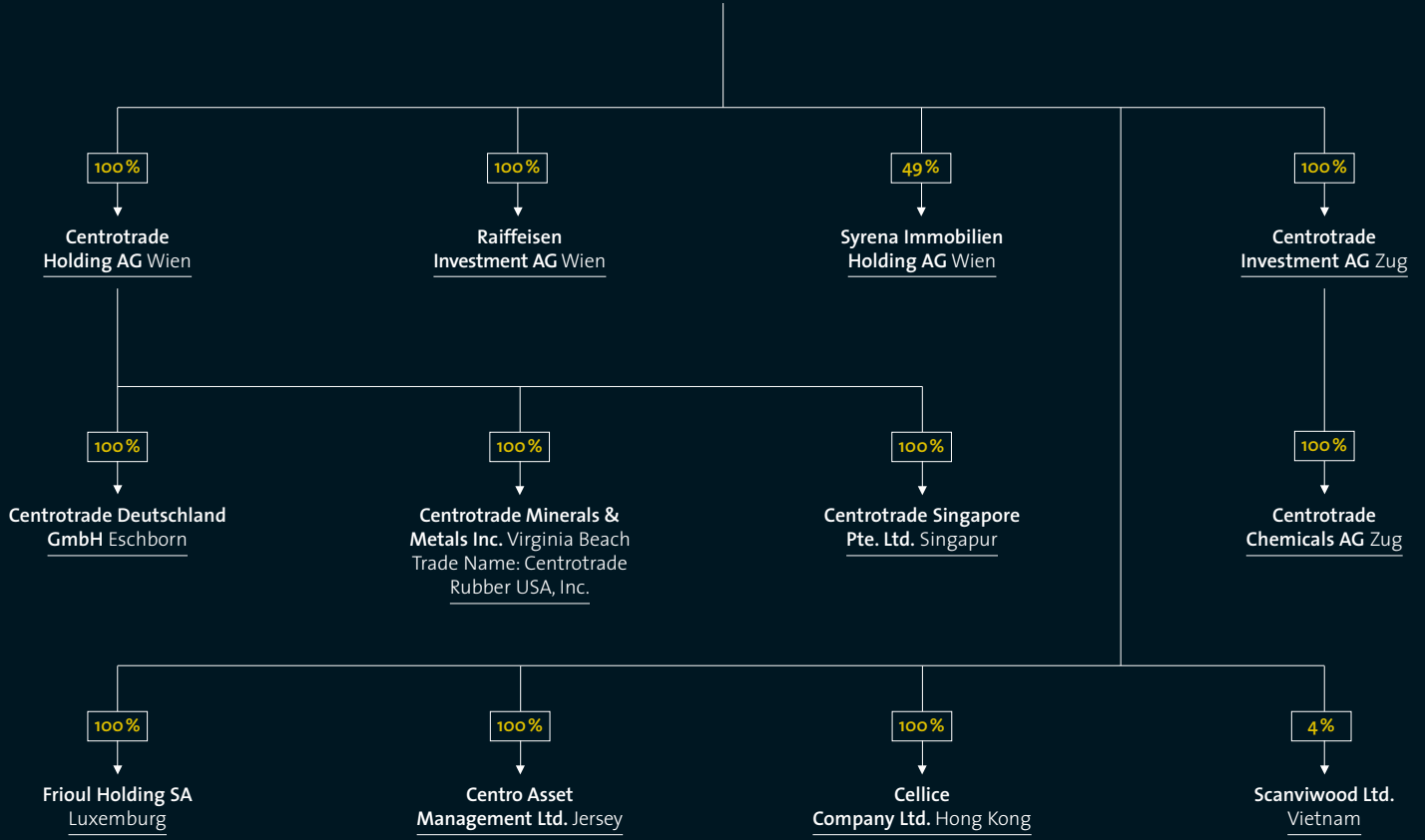
- ... » Pressemeldungen, Datenüberblick
- ... » Aktionärs- und Beteiligungsstruktur
- ... » Geschäftsberichte als PDF zum Herunterladen
- ... » Wertpapierprospekte als PDF zum Herunterladen
- ... » Raiffeisen Centrobank Aktienanalysen und Produktbroschüren als PDF zum Herunterladen, etc.

70

80



**RAIFFEISEN CENTROBANK AG WIEN**



## DIE RZB-GRUPPE





## HALBJAHRESKONZERNLAGEBERICHT 2007

Wirtschaftliches Umfeld	13
Geschäfts- und Ergebnisentwicklung	14
Betrachtung der Geschäftsbereiche	15
Risikomanagement	19
Ausblick auf 2007	20

## WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

... Das erste Halbjahr 2007 war insgesamt erneut von weltweit stabilem Wachstum, insbesondere in  
 ... Europa sowie Asien, begleitet von lebhaften Geschäftsaktivitäten an den internationalen Finanz-  
 ... märkten geprägt. Die bedeutenden Aktienmärkte konnten sich von einer heftigen Korrektur gegen  
 ... Ende des ersten Quartals bis in den Juni deutlich erholen und die Berichtsperiode zum Teil mit  
 ... deutlichen Kursgewinnen auf Halbjahresbasis beschließen.

... Gesamtwirtschaftlich gesehen darf vor allem der Euroraum auf ein bisher ausgesprochen er-  
 ... freuliches Jahr 2007, getragen von boomenden Investitionen blicken. Bald sollte sich der private  
 ... Konsum als zusätzlicher Wachstumstreiber etablieren und zu einem überdurchschnittlichen  
 90 Wirtschaftswachstum von voraussichtlich 3,1% beitragen. Gleichzeitig gibt es Anzeichen, dass die US-  
 ... Wirtschaft ihr Tief bereits hinter sich hat, und das Wirtschaftswachstum sollte sich, obwohl die  
 ... weiterhin sehr schwache Bauwirtschaft belastend wirkt, beginnend mit dem zweiten Quartal lang-  
 ... sam wieder erholen. Die weiterhin hohen Rohstoffpreise mit einem Ölpreis von an die USD 70,-  
 ... pro Barrell können auch als Indikator für die hohe Nachfrage ausgehend von einer guten gesamt-  
 ... wirtschaftlichen Entwicklung genannt werden. Allerdings verunsicherten die anhaltenden Probleme  
 ... bei bonitätsschwachen Immobilienkrediten in den USA und deren mögliche Ausstrahlung auf andere  
 ... Kreditbereiche die Marktteilnehmer und führten in einigen Bereichen zu erschwerten Handels-  
 ... bedingungen. Hinzu kam die zunehmende Zurückhaltung von Investoren gegenüber dem hohen  
 ... Einsatz von Fremdkapital bei Fusionen und Übernahmen.

100

... Anhand dieser beiden potentiellen Belastungsfaktoren für die wirtschaftliche Entwicklung im  
 ... weiteren Jahresverlauf zeigt sich die Empfindsamkeit des internationalen Finanzgefüges gegen die  
 ... nunmehr in einigen bedeutenden Währungen bereits empfindlich gestiegenen Zinsen und die  
 ... Auswirkung dieser erhöhten Finanzierungskosten in der Realwirtschaft bzw. die Bedrohung die eine  
 ... Einschränkung der Liquiditätsströme für die weitere Entwicklung der Kapitalmärkte darstellen kann.  
 ... Bisher jedenfalls konnten die Ängste ausgehend von der Krise am US-Hypothekarmarkt von der  
 ... hohen Liquidität vertrieben werden.

110

120

## GESCHÄFTS- UND ERGEBNISENTWICKLUNG

### Zusammenfassende Darstellung der geschäftlichen Entwicklung

Der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2007 war überaus zufriedenstellend. Der Konzern-Periodenüberschuss nach Steuern erhöhte sich im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Vorjahres um 48% oder EUR 10,390 Mio. auf EUR 32,171 Mio. In der Reihenfolge ihrer Ergebnisbeiträge bezogen auf den Periodenüberschuss vor Steuern steht an erster Stelle die Raiffeisen Centrobank AG, die mit 86% zu diesem ausgezeichneten Ergebnis beitrug. An zweiter Stelle liegt die Raiffeisen Investment AG, die 11% zum Ergebnis beitrug, gefolgt von den Commodity-Handelstöchtern.

Zurückzuführen ist die Gewinnsteigerung in erste Linie auf einen volumensbedingten Anstieg des Handelsergebnisses um EUR 13,640 Mio. auf EUR 41,562 Mio. Daneben tragen ein um EUR 4,039 Mio. besseres Provisionsergebnis und ein um EUR 2,162 Mio. erhöhtes Zinsergebnis positiv zum aktuellen Halbjahresergebnis bei. Im Provisionsergebnis konnte vor allem der wertpapierbezogene Provisionsertrag gesteigert werden. Daneben sind in dieser Position einerseits der Provisionsertrag aus der Veräußerung einer treuhändig gehaltenen Beteiligung und andererseits höhere Erträge aus dem M & A-Geschäft erwähnenswert. Die Verbesserung im Zinsergebnis ist primär auf den Zufluss einer Dividende aus einer in der Raiffeisen Centrobank gehaltenen, nicht vollkonsolidierten, Beteiligung zurückzuführen.

Insgesamt erhöhten sich die Erträge, die den Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge, den Provisionsüberschuss, das Handelsergebnis sowie das Ergebnis aus Finanzinvestitionen umfassen, im Vergleich zum ersten Halbjahr 2006 um 46% auf EUR 60,291 Mio. Das sonstige betriebliche Ergebnis, das als wesentliche Position den Rohertrag der konsolidierten Commodity-Handelstöchter beinhaltet, stieg um 21% auf EUR 4,854 Mio. Die Verwaltungsaufwendungen, deren Anstieg trotz der signifikanten Geschäftsausweitung bei rund 23% begrenzt werden konnte, beliefen sich auf EUR 25,440 Mio (Vorjahr: EUR 20,695 Mio.). Anzuführen ist dabei eine Erhöhung des Personalaufwands um EUR 4,359 Mio. auf EUR 18,876 Mio., welche auf eine Ausweitung der Mitarbeiteranzahl, die allgemeine kollektivvertragliche Steigerung sowie aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung erhöhte Bonusrückstellungen zurückgeführt werden kann.

Der Periodenüberschuss vor Steuern erreichte somit EUR 39,705 Mio., was um 61% über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres liegt. Die positive Entwicklung zeigt sich auch in einer Verbesserung des Return on Equity vor Steuern von 60,3% auf 86,1%.

Bilanzseitig betrug das Wachstum, bezogen auf das Jahresende 2006, 6,0% - die Bilanzsumme erreichte somit EUR 2.155,915 Mio. Bei den wesentlichen Positionen der Aktivseite, der Position „Handelsaktiva“ (Anteil an den Aktiva 81%), fand, entsprechend der Geschäftspolitik, eine Ausweitung von EUR 1.478,617 Mio. auf EUR 1.755,693 Mio. statt. Die Erhöhung ist in erster Linie auf eine Erhöhung der Bestandswerte und des Bestandsvolumens der unter den „Handelsaktiva“ ausgewiesenen Aktien und sonstigen Wertpapiere zurückzuführen. Diese geht einerseits auf Market Making - Aktivitäten zurück, andererseits ist die Ausweitung durch die Erhöhung der von der

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

130

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

140

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

150

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

160

... Raiffeisen Centrobank AG emittierten Zertifikate und Optionsscheine bedingt. Zusammen mit  
 ... Optionspositionen stellen die in den Handelsaktiva gehaltenen Papiere eine Hedgeposition für die  
 ... Eigenemissionen dar.

... Die Position „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“ (Anteil an den Passiva 8%) verringerte sich  
 ... aufgrund der Portfolioreduktion eines Großkunden von EUR 266,346 Mio auf EUR 164,779 Mio.  
 ... Aus eben diesem Grund reduzierte sich die Position „Forderungen an Kreditinstitute“ (Anteil an den  
 ... Aktiva 8%) um EUR 138,252 Mio auf EUR 178,200 Mio.

170 Korrelierend mit der Entwicklung der Aktivseite stiegen passivseitig die Positionen „Handels-  
 ... passiva“ (Anteil an den Passiva 82%) von EUR 1.564,104 auf EUR 1.770,075 Mio. Bei den Handels-  
 ... passiva handelt es sich um die strukturierten Garantieprodukte der Raiffeisen Centrobank AG, wie  
 ... beispielsweise die bekannten Winner- oder Blue Chip Zertifikate, sowie Optionsscheine und  
 ... sonstigen Zertifikate, wie beispielsweise die Turbozertifikate auf Indices und Einzelaktien.

## BETRACHTUNG DER GESCHÄFTSBEREICHE

180

### **Geschäftsbereiche Raiffeisen Centrobank AG**

#### **Wertpapierabteilung**

... In der Segmentberichterstattung ist die Entwicklung des Ergebnisses in der Wertpapierabteilung im  
 ... Wesentlichen aus der Summe des Handelsergebnisses in den Segmenten „Corporate Customers“,  
 ... „Financial Institutions and Public Sector“ sowie „Treasury/Investment Banking“ ersichtlich. Die  
 ... Gewinnsteigerung ist vor allem auf die erfolgreiche und konsequente Fortführung der Internationali-  
 ... sierungsstrategie der Raiffeisen Centrobank, als zentrale Investmentbank der Raiffeisengruppe, mit  
 ... dem Fokus auf Zentral- und Osteuropa zurückzuführen.

190

... Das daraus entstandene Produkt- und Dienstleistungsspektrum entspricht den höchsten internatio-  
 ... nalen Standards und findet eine das Ertragswachstum widerspiegelnde Würdigung unserer Kunden.  
 ... Das führt auch zur günstigen Struktur der Ergebnisbeiträge innerhalb dieses Bereiches, mit deutlich  
 ... mehr als der Hälfte der Ergebnisbeiträge aus den Kommissions- und Produktplatzierungserträg-  
 ... nissen. Das Wachstum in der Platzierung eigener Produkte konnte auch im ersten Halbjahr 2007 mit  
 ... einem Anstieg von 15% auf ein Volumen von EUR 1,6 Mrd. fortgesetzt werden.

...

...

200

... Die Positionierung der Raiffeisen Centrobank als führende österreichische Investmentbank und  
 ... zentrale Drehscheibe für das Aktiengeschäft in Zentral- und Osteuropa wird unterstützt durch die  
 ... Stellung als größter Specialist und Market Maker an der Wiener Börse mit Marktanteilen von 10% im





... **Research**  
... Der klaren Fokussierung auf ein sektorbezogenes Research für österreichische und osteuropäische  
... Unternehmen wurde mit einer Erstellung und intensiven Vermarktung von Branchenreports  
... Rechnung getragen. Die Sektorreports „CEE Oil&Gas“, „Real Estate“, „Russian Oil&Gas“, „Russian  
... Networks/Utilities“ wurden im Rahmen von Roadshows in Wien, Frankfurt, London, Zürich und  
... München, zahlreichen Investoren präsentiert. Der Immobilienreport wurde zusätzlich im Zuge einer  
... intensiven österreichweiten Roadshow vorgestellt. Das Universum der Aktien, die laufend analysiert  
... werden, umfasst an die 100 Unternehmen, wobei bereits mehr als zwei Drittel aus Zentral-, Ost- und  
... Südosteuropa stammen.

250

... Auch die in das laufende Research neu aufgenommen Titel, Zentiva, INA, Dwory, Tell, Echo, GTC,  
... Polimex-Mostostal, PKN, Petrol und Polytec, spiegeln diese Tendenz wider. Die von der Raiffeisen  
... Centrobank begleiteten Transaktionen WARIMPEX und CA IMMO International wurden mit der  
... Erstellung von Company Reports unterstützt. Für die von der RZB durchgeführten Corporate Bonds  
... Emissionen von Porr, Strabag und Conwert erstellte die Analyseabteilung der Raiffeisen Centrobank,  
... Credit Research Reports. Das Ergebnis der Researchabteilung ist in der Segmentberichterstattung  
... unter „Financial Institutions and Public Sector“ abgebildet.

#### Private Banking

260

... Die Entwicklung des Private Banking-Bereichs, als eine der zentralen strategischen Säulen der  
... Geschäftsaktivitäten der Raiffeisen Centrobank AG, war im ersten Halbjahr 2007 überaus positiv und  
... drückt sich in einer Steigerung des Periodenergebnisses im Vergleich zu den ersten sechs Monaten  
... des Vorjahrs von EUR 1,949 Mio. auf EUR 4,031 Mio. aus. Dabei wurde das Ergebnis vor allem durch die  
... günstige Entwicklung des Marktes und durch nicht unwesentliche positive Einmaleffekte gestützt.  
... Je nach Risikoneigung der Kunden und dementsprechender Aktienquote lag die Performance im  
... ersten Halbjahr 2007 zwischen 2 und 6 %. Der Weg eines individuellen Betreuungsansatzes und  
... umfassenden Beratungskonzeptes wurde von den Kunden entsprechend honoriert und stellt die  
... Grundlage für weiteres Wachstum in diesem Segment dar. Der strategische Fokus wird in Zusammen-  
... arbeit mit den lokalen Netzwerkbanken der RZB in Zukunft verstärkt auf den osteuropäischen Markt  
... gelegt werden.

270

#### Tochtergesellschaften

##### Raiffeisen Investment AG

...

... Weiterhin boomende M&A-Märkte in Europa und in den Regionen CEE, SEE und CIS unterstützten die  
... positive Entwicklung der Raiffeisen Investment AG auch im ersten Halbjahr 2007. Sowohl umsatz-  
... seitig als auch das Ergebnis betreffend konnten bedeutende Steigerungen erzielt werden. Vor Konso-  
... lidierung erreichte der Periodenüberschuss der Gesellschaft vor Steuern EUR 4,374 Mio., was um  
... EUR 0,898 Mio. über dem vergleichbaren Ergebnis des ersten Halbjahres 2006 liegt. Das Ergebnis aus  
... Beratungserträgen erhöhte sich von EUR 5,946 Mio. auf EUR 6,748 Mio. Im ersten Halbjahr 2007

280

wurden die Beteiligung an einer Gesellschaft in der Ukraine sowie eine Treuhandbeteiligung verkauft.

...  
...  
...

Neben den äußerst erfolgreichen Privatisierungen der Telekom in der Republika Srpska oder Petkim, der türkischen petrochemischen Industrie, die beide Rekordpreise erzielten, wurde mit Akrichin der Verkauf eines der größten russischen Generika-Produzenten sowie mit K&K die größte bulgarische Elektronik-Retailkette umgesetzt. Weiters konnten erfolgreiche Akquisitionen im Gas-Verteilungsbereich in der CIS-Region abgeschlossen werden.

...  
...  
...  
...  
...  
...

Derzeit arbeitet die Raiffeisen Investment AG an einer Reihe von großen Mandaten mit namhaften internationalen Klienten wie z.B. RWE, Electrabel, Bahlsen, Heineken, Severstal, Mittal Steel etc.

290  
...  
...

Ein wesentlicher Meilenstein im ersten Halbjahr war die Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages mit Lazard, einer der weltweit führenden M&A-Adressen, von der ein weiteres Wachstum insbesondere im obersten M&A-Segment bei Großtransaktionen erwartet wird.

...  
...  
...  
...

### Centrotrade-Gruppe

...  
...

Die von einer Holding kontrollierten Tochtergesellschaften der Centrotrade-Gruppe sind einerseits im Kautschukhandel andererseits im Handel mit Olefinen tätig. Das unversteuerte Halbjahresergebnis der operativ tätigen Gesellschaften erreichte im ersten Halbjahr 2007 vor Konsolidierung EUR 1,251 Mio gegenüber EUR 0,789 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Zurückzuführen ist dies vor allem auf eine gute Geschäftsentwicklung der in erster Linie im Handel mit Kautschuk tätigen Tochterfirma in Deutschland. Die Ergebnisse werden derzeit in der Holding bzw. den Gesellschaften selbst thesauriert.

300  
...  
...  
...  
...  
...  
310  
...  
...  
...  
...  
...

320

## RISIKOMANAGEMENT

... Um den sich verändernden regulatorischen Rahmenbedingungen (Stichwort: Internal Capital Adequacy Assessment Process - ICAAP) und auch der Ausweitung der Geschäfte Rechnung zu tragen, wird beständig an einer Verbesserung und Vertiefung des Risikomanagements im Rahmen eines bereits in Umsetzung befindlichen Projekts gearbeitet, dessen erste Phase mit einer GAP-Analyse bereits abgeschlossen wurde. Die zweite Phase soll in Übereinstimmung mit den Konzernvorgaben die Gesamtbankrisikosteuerung bis zum Jahresende 2007 vollständig implementiert und in einem erweiterten, den neuen Anforderungen entsprechenden, Risikomanagement-Handbuch umfassend dokumentiert sein.

...  
330 Das Projekt zur Gesamtrisikosteuerung, das mit Unterstützung eines externen Beratungsunternehmens durchgeführt wird, ist in acht Teilprojekte gegliedert. Fünf dieser Teilprojekte wurden bereits gestartet. Der operative Start der restlichen drei erfolgt wie geplant im weiteren Verlauf des Projekts. Bislang sind im Projekt keine wesentlichen zeitlichen Verzögerungen eingetreten.

... Neben dem Projekt zur Gesamtrisikosteuerung bilden die in Zusammenhang mit den Eigenkapitalbestimmungen von Basel II stehenden Neuerungen in Hinblick auf ablauforganisatorische, datentechnische und methodische Themenkreise einen weiteren Arbeitsschwerpunkt. Der im letzten Quartal 2006 gestartete RZB-konzernweite Integrationstest über das korrekte Zusammenspiel aller notwendigen Bankanwendungen und Datenversorgungen konnte kreditrisikoseitig mittlerweile erfolgreich abgeschlossen werden. Für das Marktrisiko laufen die entsprechenden Tests plangemäß. In unserer Konzernmutter ist die Abnahme der neuen Prozesse und Anwendungen durch die Aufsichtsbehörden im zweiten Halbjahr 2007 geplant.

340 ... Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der Raiffeisen Centrobank liegt im Wertpapierhandel und in der Emission von aktien- und aktienindexbezogenen Derivaten und strukturierten Produkten (Zertifikate und Garantieranleihen). Grundsätzlich erfolgt die Steuerung der Risiken in Form von volumensbasierten Limiten, ergänzt um Value at Risk-Kennzahlen, welche beide in Hinblick auf die Risikotragfähigkeit der Bank festgelegt werden. Zum 30.06.2007 betrug der ermittelte Value at Risk für das Marktrisiko im Wertpapierhandelsbestand EUR 8,1 Mio. (31. Dez. 2006: EUR 9,5 Mio.). Das Eigenmittelerfordernis für das Wertpapierhandelsbuch belief sich zum Halbjahres auf EUR 38,9 Mio. (31. Dez. 2006: EUR 38,5 Mio.).

350 ... Das Kreditrisiko wird über eine umfassende Risikobeurteilung jedes Geschäftsfalles und auf Basis einer fundierten Analyse der Bonität bzw. der gestellten Sicherheiten des potenziellen Kreditnehmers gesteuert.

... Das Beteiligungsrisiko wird vor allem über Volumenslimite für Kontrahenten und Positionen, über Budgets und standardisierte, laufende Berichte und Soll-Ist-Vergleiche kontrolliert.

... Die gesamten Eigenmittelerfordernisse der Raiffeisen Centrobank AG waren per 30. Juni 2007 um  
360 43,8% (31. Dez. 2006: um 30,5%) überdeckt.



## VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2007

Erfolgsrechnung	22
Bilanz	23
Eigenkapitalentwicklung	24
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	25
Segmentberichterstattung	28
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	32
Erläuterungen zur Bilanz	34
Sonstige Erläuterungen	39
Erklärung der gesetzlichen Vertreter	40
Bericht über die prüferische Durchsicht	42

ERFOLGSRECHNUNG

Angaben in Tausend Euro	Notes	1.1.-30.6.2007	1.1.-30.6.2006	Veränderung
Zinserträge		11.676	10.030	+16,4%
Zinsaufwendungen		-7.681	-8.196	-6,3%
<b>Zinsüberschuss</b>	<b>(2)</b>	<b>3.995</b>	<b>1.833</b>	<b>+117,9%</b>
Kreditrisikovorsorgen	(3)	0	0	0%
<b>Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge</b>		<b>3.995</b>	<b>1.833</b>	<b>+117,9%</b>
Provisionserträge		21.150	13.109	+61,3%
Provisionsaufwendungen		-6.433	-2.429	+164,8%
<b>Provisionsüberschuss</b>	<b>(4)</b>	<b>14.718</b>	<b>10.679</b>	<b>+37,8%</b>
Handelsergebnis	(5)	41.562	27.922	+48,9%
Ergebnis aus Finanzinvestitionen	(6)	16	874	-98,2%
Verwaltungsaufwendungen	(7)	-25.440	-20.695	+22,9%
Sonstiges betriebliches Ergebnis	(8)	4.854	4.013	+21,0%
<b>Periodenüberschuss vor Steuern</b>		<b>39.705</b>	<b>24.626</b>	<b>+61,2%</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-7.535	-2.844	+164,9%
<b>Konzern-Periodenüberschuss</b>		<b>32.171</b>	<b>21.781</b>	<b>+47,7%</b>

Angaben in Euro	Notes	1.1.-30.6.2007	1.1.-30.06.2006	Veränderung
Gewinn je Aktie		49,12	33,25	+47,7%

Die durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Stammaktien betrug in beiden Perioden 655.000 Stück.

**BILANZ**

Angaben in Tausend Euro	Notes	30.6.2007	31.12.2006	Veränderung
<b>Aktiva</b>				
Barreserve		7.450	2.023	+268,2%
Forderungen an Kreditinstitute	(9)	178.200	316.452	-43,7%
Forderungen an Kunden	(10)	101.653	111.711	-9,0%
Kreditrisikovorsorgen	(11)	-1.259	-1.259	-
Handelsaktiva	(12)	1.755.693	1.478.617	+18,7%
Sonstiges Finanzumlaufvermögen	(13)	35.197	40.805	-13,7%
Finanzanlagen	(14)	6.092	10.631	-42,7%
Immaterielle Vermögenswerte	(15)	514	581	-11,5%
Sachanlagen	(16)	14.216	14.075	+1,0%
Sonstige Aktiva	(17)	58.158	60.974	-4,6%
<b>Aktiva gesamt</b>		<b>2.155.915</b>	<b>2.034.611</b>	<b>+6,0%</b>
<b>Passiva</b>				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(18)	46.622	43.948	+6,1%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(19)	164.779	266.346	-38,1%
Rückstellungen	(20)	22.575	22.534	+0,2%
Handelspassiva	(21)	1.770.075	1.564.104	+13,2%
Sonstige Passiva	(22)	31.557	30.249	+4,3%
Eigenkapital	(23)	120.297	107.431	+12,0%
Konzern-Eigenkapital		88.126	79.733	+10,5%
Konzern-Periodenüberschuss		32.171	27.698	+16,1%
<b>Passiva gesamt</b>		<b>2.155.915</b>	<b>2.034.611</b>	<b>+6,0%</b>

## EIGENKAPITALENTWICKLUNG

Angaben in Tausend Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Konzernperiodenüberschuss	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamt
<b>Eigenkapital 1.1.2007</b>	47.599	6.651	25.482	27.698	-	107.431
Kapitalein-/auszahlungen	-	-	-	-	-	-
Einstellung in Gewinnrücklagen	-	-	10.013	-10.013	-	-
Gewinnausschüttung	-	-	-	-17.685	-	-17.685
Periodenüberschuss	-	-	-	32.171	-	32.171
Veränderung Available for Sale-Rücklage	-	-	-1.325	-	-	-1.325
Währungsdifferenzen	-	-	-295	-	-	-295
<b>Eigenkapital 30.06.2007</b>	47.599	6.651	33.876	32.171	-	120.297
<b>Eigenkapital 1.1.2006</b>	47.599	6.651	16.888	23.530	-	94.668
Kapitalein-/auszahlungen	-	-	-	-	-	-
Einstellung in Gewinnrücklagen	-	-	8.465	-8.465	-	-
Gewinnausschüttung	-	-	-	-15.065	-	-15.065
Periodenüberschuss	-	-	-	21.781	-	21.781
Währungsdifferenzen	-	-	-369	-	-	-369
<b>Eigenkapital 30.06.2006</b>	47.599	6.651	24.984	21.781	-	101.015

Das Grundkapital der Raiffeisen Centrobank AG beträgt EUR 47.599 Tausend und besteht aus 655.000 nennwertlosen Stückaktien.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend Euro	1.1.-30.6.2007	1.1.-30.06.2006
<b>Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode</b>	2.023	3.488
Cash-Flow aus operativer Geschäftstätigkeit	21.028	30.646
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	2.084	464
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-17.685	-15.065
<b>Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode</b>	7.450	19.532



## ANHANG

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Raiffeisen Centrobank AG hat Zertifikate ausgegeben, die an geregelten Märkten im Sinne des § 2 Z 37 BWG zum Handel zugelassen sind. Die Raiffeisen Centrobank AG ist demzufolge gemäß § 245 Abs 5 UGB zur Aufstellung und Veröffentlichung eines Konzernabschlusses bzw. gemäß § 87 Z 1 BörseG zur Aufstellung und Veröffentlichung eines Konzern-Zwischenberichts verpflichtet.

Die Konzernabschlüsse werden in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und den durch die EU übernommenen internationalen Rechnungslegungsstandards einschließlich der anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt. Der vorliegende Zwischenbericht zum 30. Juni 2007, der von der KPMG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden ist, steht im Einklang mit IAS 34. Bei der Zwischenberichterstattung wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Konsolidierungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses 2006 angewendet.

Die Grundlage für den Konzernabschluss bilden die auf Basis konzerneinheitlicher Standards und den IFRS-Bestimmungen erstellten Berichtspakete aller vollkonsolidierten Unternehmen. Alle vollkonsolidierten Gesellschaften erstellen ihre Zwischenabschlüsse per 30. Juni. Die Zahlen im vorliegenden Abschluss sind in EUR Tausend angegeben.

Die ab dem 1. Jänner 2007 verpflichtende Anwendung des Standards IFRS 7 (Angaben zu Finanzinstrumenten) führt zu einer Änderung der Berichterstattung. IFRS 7 ersetzt IAS 30 (Angaben im Abschluss von Banken und ähnlichen Finanzinstitutionen) vollständig und IAS 32 (Finanzinstrumente: Angaben und Darstellung) teilweise bezüglich der Angabepflichten. Die Änderung betrifft im Wesentlichen den separaten Ausweis der verschiedenen Kategorien von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten. In diesem Zwischenbericht werden die Bewertungskategorien separat veröffentlicht.

## Bilanz nach Bewertungskategorien (Aktiva)

Angaben in Tausend Euro	30.6.2007	31.12.2006	Veränderung
<b>Aktiva</b>			
<b>Barreserve</b>	7.450	2.023	+268,2%
<b>Handelsaktiva</b>	1.755.693	1.478.617	+18,7%
Positive Marktwerte sonstiger derivativer Finanzinstrumente	344.962	309.154	+11,5%
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.249.865	1.035.617	+20,7%
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	160.866	133.846	+20,2%
<b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>	35.197	40.805	-13,7%
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	127	127	-
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	35.070	40.678	-13,8%
<b>Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte</b>	5.168	8.348	-38,1%
Sonstige Beteiligungen	5.168	8.348	-38,1%
<b>Kredite und Forderungen</b>	337.105	488.410	-31,0%
Forderungen an Kreditinstitute	178.200	316.452	-43,7%
Forderungen an Kunden	101.653	111.711	-9,0%
Sonstige nicht derivative finanzielle Vermögenswerte	57.252	60.247	-5,0%
<b>Kreditrisikovorsorgen</b>	-1.259	-1.259	-
<b>Derivatives</b>	907	728	+24,6%
Positive Marktwerte derivativer Sicherungsinstrumente in IAS 39 Fair Value Hedge	829	479	+73,1%
Positive Marktwerte sonstiger derivativer Finanzinstrumente	78	249	-68,7%
<b>Sonstige Aktiva</b>	15.654	16.939	-7,6%
<b>Aktiva gesamt</b>	2.155.915	2.034.611	+6,0%

### Bilanz nach Bewertungskategorien (Passiva)

Angaben in Tausend Euro	30.6.2007	31.12.2006	Veränderung
<b>Passiva</b>			
<b>Handelsspassiva</b>	<b>1.770.075</b>	<b>1.564.104</b>	<b>+13,2%</b>
Negative Marktwerte sonstiger derivativer Finanzinstrumente	1.682.709	1.464.277	+14,9%
Leerverkauf von Handelsaktiva	87.366	99.827	-12,5%
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>242.847</b>	<b>340.099</b>	<b>-28,6%</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	46.622	43.948	+6,1%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	164.779	266.346	-38,1%
Sonstige nicht derivative finanzielle Verbindlichkeiten	31.446	29.805	+5,5%
<b>Derivatives</b>	<b>122</b>	<b>444</b>	<b>-72,5%</b>
Negative Marktwerte derivativer Sicherungsinstrumente in IAS 39 Fair Value Hedge	13	52	-75,0%
Negative Marktwerte sonstiger derivativer Finanzinstrumente	109	392	-72,2%
<b>Rückstellungen</b>	<b>22.575</b>	<b>22.534</b>	<b>+0,2%</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>120.297</b>	<b>107.431</b>	<b>+12,0%</b>
<b>Passiva gesamt</b>	<b>2.155.915</b>	<b>2.034.611</b>	<b>+6,0%</b>

### Veränderungen im Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis beinhaltet unverändert zum 31. Dezember 2006 sieben vollkonsolidierte, verbundene Gesellschaften.

## (1) SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

### Segmentbericht nach Geschäftsbereichen

Als Basis der primären Segmentberichterstattung gemäß IAS 14 dient das Konzernberichtswesen der Raiffeisen Zentralbank Österreich AG (RZB), das im Wesentlichen einer kundenorientierten Segmentierung entspricht. Das Geschäft wird dabei in die folgenden Segmente geteilt:

- Corporate Customers
- Financial Institutions and Public Sector
- Private Banking
- Treasury and Investment Banking
- Commodity Trading and other Participations.

Das Segment „Corporate Customers“ erfasst die Geschäftstätigkeit mit Unternehmen, für die das Kreditgeschäft und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs sowie Kapitalmarkt-Transaktionen die Schwerpunkte der Geschäftsbeziehung darstellen. In diese Kategorie fallen kleinere, mittlere und große Unternehmen, große Konzerne sowie gewinnorientierte Unternehmen in staatlichem Besitz. Die Abgrenzung zum Private Banking ergibt sich aus dem Schwerpunkt der Geschäftsbeziehungen.

Das Segment „Financial Institutions and Public Sector“ berichtet über Geschäfte mit Banken, Finanzdienstleistungsunternehmen, Versicherungen sowie mit staatlichen Stellen. In diesem Segment wird auch das Emissionsgeschäft (Optionsscheine und strukturierte Produkte) ausgewiesen.

Das Kundensegment „Private Banking“ hat als Zielgruppe vermögende Privatpersonen, selbständig Erwerbstätige (High Networth Individuals) sowie Unternehmen, für die ein individueller Beratungsansatz für Veranlagung und Vermögensverwaltung angeboten wird.

Treasury/Investmentbanking: „Treasury“ umfasst die Eigenpositionierung mit bilanzmäßigen (z.B. Geldmarktdépos) und außerbilanzmäßigen Produkten (Termingeschäfte, Optionen). Darunter fallen Zinsgeschäfte, Währungsgeschäfte, Liquiditätsmanagement und das Aktiv/Passiv-Management (Fristentransformation). Zum Bereich „Investment Banking“ gehört der Wertpapier-eigenhandel.

Das Segment „Participations and Other“ beinhaltet neben Nichtbankaktivitäten das Handelsergebnis der konsolidierten Handelsunternehmen der Raiffeisen Centrobank AG.

Im Konzern werden zwei Steuerungsgrößen eingesetzt:

1. Der Return on Equity vor Steuern errechnet sich aus dem Verhältnis des unversteuerten Gewinns zum durchschnittlich eingesetzten Eigenkapital und zeigt die Verzinsung des im Geschäftsbereich eingesetzten Kapitals.

2. Die Cost/Income Ratio stellt die Kosteneffizienz der Geschäftsbereiche dar. Die Cost/Income Ratio errechnet sich als Quotient aus den Verwaltungsaufwendungen einerseits und der Summe aus Zinsüberschuss, Provisionsüberschuss, Handelsergebnis und dem sonstigen betrieblichen Ergebnis (korrigiert um das Bewertungsergebnis aus Hedge Accounting und sonstigen Derivaten) andererseits.

Basis für die Segmentberichterstattung ist die Management-Erfolgsrechnung des Konzerns. Dabei handelt es sich um eine stufenweise Deckungsbeitragsrechnung. Erträge und Aufwendungen werden verursachungsgerecht zugeordnet. Ertragspositionen sind der Zinsüberschuss, der Provisionsüberschuss, das Handelsergebnis sowie das sonstige betriebliche Ergebnis.

Die Risikovorsorgen im Kreditgeschäft beinhalten Nettoneubildungen von Wertberichtigungen für Bonitätsrisiken, Direktabschreibungen, aber auch Eingänge aus abgeschriebenem Forderungen. Der Verwaltungsaufwand beinhaltet direkte und indirekte Kosten. Die direkten Kosten (Personal- und Sachkosten) werden von den Geschäftsfeldern verantwortet, die indirekten Kosten werden auf Basis von vereinbarten Schlüsseln zugeordnet.

### (1a) nach Geschäftsbereichen

1.1.–30.6.2007 Angaben in Tausend EUR	Corporate Customers 1)	Financial Institutions and Public Sector 1)	Private Banking	Treasury Investment Banking 1)	Commodity Trading and other Participation	Gesamt
Zinsüberschuss	654	145	1.276	3.124	-1.204	3.995
Kreditrisikovorsorgen	0	0	0	0	0	0
Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge	654	145	1.276	3.124	-1.204	3.995
Provisionsüberschuss	10.065	211	3.046	1.488	-92	14.718
Handelsergebnis	1.465	24.564	1.692	13.841		41.562
Ergebnis aus Finanzinvestitionen					16	16
Verwaltungsaufwendungen	-9.166	-10.317	-1.983	-1.295	-2.679	-25.440
Sonstiges betriebliches Ergebnis					4.854	4.854
<b>Periodenüberschuss vor Steuern</b>	<b>3.018</b>	<b>14.603</b>	<b>4.031</b>	<b>17.158</b>	<b>895</b>	<b>39.705</b>
Bemessungsgrundlage (inkl. Marktrisiko)	47.204	26.796	54.417	500.634	47.960	677.011
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	70	105	20	13	37	245
<b>Cost/Income Ratio</b>	<b>75,2%</b>	<b>41,4%</b>	<b>33,0%</b>	<b>7,0%</b>	<b>75,3%</b>	<b>39,1%</b>
Durchschnittliches Eigenkapital	6.731	3.821	7.760	67.754	6.132	92.198
<b>Return on Equity vor Steuern 2)</b>	<b>89,7%</b>	<b>764,4%</b>	<b>103,9%</b>	<b>50,6%</b>	<b>29,2%</b>	<b>86,1%</b>

1) Umgliederung infolge Ausweisänderung. Im Segment „Treasury – Investmentbanking“ werden ab dem Geschäftsjahr 2007 nur mehr die Treasury-Eigenpositionen bzw. der Wertpapier-Eigenhandel ausgewiesen. Das bisher hier ebenfalls ausgewiesene kundenbezogene Geschäft aus Investmentbankaktivitäten wird unter den entsprechenden Segmenten gezeigt. Die Zahlen der Vergleichsperiode des Vorjahrs wurden nicht angepasst.

2) Um eine Vergleichbarkeit mit dem Return on Equity vor Steuern für das gesamte Geschäftsjahr herzustellen, wurde die Kennzahl auf zwölf Monate skaliert.

1.1. – 30.6.2006 Angaben in Tausend EUR	Corporate Customers	Financial Institutions and Public Sector	Private Banking	Treasury Investment Banking	Commodity Trading and other Participation	Gesamt
Zinsüberschuss	693	175	1.241	2.936	-3.212	1.833
Kreditrisikovorsorgen	0	0	0	0	0	0
Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge	693	175	1.241	2.936	-3.212	1.833
Provisionsüberschuss	7.641	95	1.800	562	581	10.679
Handelsergebnis	494	9.226	473	17.729		27.922
Ergebnis aus Finanzinvestitionen					874	874
Verwaltungsaufwendungen	-5.005	-4.619	-1.565	-7.348	-2.158	-20.695
Sonstiges betriebliches Ergebnis					4.013	4.013
<b>Periodenüberschuss vor Steuern</b>	<b>3.823</b>	<b>4.877</b>	<b>1.949</b>	<b>13.879</b>	<b>98</b>	<b>24.626</b>
Bemessungsgrundlage (inkl. Marktrisiko)	60.362	20.896	83.568	556.194	46.603	767.623
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	39	49	17	77	39	221
<b>Cost/Income Ratio</b>	<b>56,7%</b>	<b>48,6%</b>	<b>44,5%</b>	<b>34,6%</b>	<b>156,2%</b>	<b>46,6%</b>
Durchschnittliches Eigenkapital	6.922	2.396	9.583	57.418	5.344	81.663
<b>Return on Equity (ROE) vor Steuern 1)</b>	<b>110,5%</b>	<b>407,1%</b>	<b>40,7%</b>	<b>48,3%</b>	<b>3,7%</b>	<b>60,3%</b>

1) Um eine Vergleichbarkeit mit den Return on Equity vor Steuern für das gesamte Geschäftsjahr herzustellen, wurde die Kennzahl auf zwölf Monate skaliert.

### Segmentbericht nach geographischen Märkten

Die sekundäre Segmentberichterstattung zeigt die Ergebniskomponenten und Bestandsgrößen nach regionalen Gesichtspunkten. Als Zuordnungskriterium dient der Sitz der jeweiligen Geschäftsstellen. Neben den direkt erzielten Ergebnissen werden den Regionen auch Refinanzierungskosten, Kosten aus Kapitalabsicherungsmaßnahmen und direkt in Zusammenhang mit der Steuerung stehende Kosten verursachungsgerecht zugeschrieben.

Die berichteten regionalen Segmente sind nachfolgend erläutert:

#### Österreich

Unter „Österreich“ werden die Banktätigkeiten, der Bereich Corporate Finance Advisory und Head-office Funktionen für die Handelsunternehmen ausgewiesen.

#### Westeuropa

Unter „Westeuropa“ werden die in Deutschland und der Schweiz beheimateten Commodity-Handelstöchter gezeigt.

#### USA

In den „USA“ befindet sich ebenfalls eine Commodity-Handelstochter.

Die regionale Zuordnung nach dem jeweiligen Sitz der Geschäftsstellen ergibt die folgende Verteilung:

**(1b) nach geographischen Märkten**

<b>1.1.–30.6.2007</b>	<b>Österreich</b>	<b>Westeuropa</b>	<b>USA</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Angaben in Tausend Euro</b>				
Zinsüberschuss	4.750	-314	-441	3.995
Kreditrisikovorsorgen	0	0	0	0
Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge	4.750	-314	-441	3.995
Provisionsüberschuss	14.709	-9	18	14.718
Handelsergebnis	41.562	0	0	41.562
Ergebnis aus Finanzinvestitionen	16	0	0	16
Verwaltungsaufwendungen	-23.381	-1.563	-496	-25.440
Sonstiges betriebliches Ergebnis	443	3.095	1.316	4.854
<b>Periodenüberschuss vor Steuern</b>	<b>38.099</b>	<b>1.209</b>	<b>397</b>	<b>39.705</b>
Summe Aktiva	2.101.736	39.496	14.683	2.155.915
Bemessungsgrundlage (inklusive Marktrisiko)	663.734	13.277	0	677.011
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	217	19	9	245
Cost/Income Ratio	38,0%	54,6%	55,5%	39,1%
Durchschnittliches Eigenkapital	77.964	11.728	2.507	92.198
<b>Return on Equity (ROE) vor Steuern 1)</b>	<b>97,7%</b>	<b>20,6%</b>	<b>31,7%</b>	<b>86,1%</b>

1) Um eine Vergleichbarkeit mit dem Return on Equity vor Steuern für das gesamte Geschäftsjahr herzustellen, wurde die Kennzahl auf zwölf Monate skaliert.

<b>1.1.–30.6.2006</b>	<b>Österreich</b>	<b>Westeuropa</b>	<b>USA</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Angaben in Tausend Euro</b>				
Zinsüberschuss	2.696	-567	-296	1.833
Kreditrisikovorsorgen	0	0	0	0
Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge	2.696	-567	-296	1.833
Provisionsüberschuss	10.763	-69	-15	10.679
Handelsergebnis	27.922	0	0	27.922
Ergebnis aus Finanzinvestitionen	874	0	0	874
Verwaltungsaufwendungen	-18.647	-1.569	-479	-20.695
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-217	3.120	1.110	4.013
<b>Periodenüberschuss vor Steuern</b>	<b>23.391</b>	<b>915</b>	<b>320</b>	<b>24.626</b>
Summe Aktiva	1.874.227	43.375	14.500	1.932.102
Bemessungsgrundlage (inklusive Marktrisiko)	704.406	63.217	0	767.623
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	193	19	9	221
<b>Cost/Income Ratio</b>	<b>45,3%</b>	<b>63,2%</b>	<b>59,9%</b>	<b>46,6%</b>
Durchschnittliches Eigenkapital	67.661	11.385	2.616	81.663
<b>Return on Equity (ROE) vor Steuern 1)</b>	<b>69,1%</b>	<b>16,1%</b>	<b>24,5%</b>	<b>60,3%</b>

1) Um eine Vergleichbarkeit mit dem Return on Equity vor Steuern für das gesamte Geschäftsjahr herzustellen, wurde die Kennzahl auf zwölf Monate skaliert.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

### (2) Zinsüberschuss

Angaben in Tausend Euro	1.1.-30.6.2007	1.1.-30.06.2006
<b>Zinserträge</b>	<b>10.044</b>	<b>9.957</b>
aus Forderungen an Kreditinstitute	5.698	5.590
aus Forderungen an Kunden	3.138	3.117
aus Finanzumlaufvermögen	721	641
aus Finanzanlagen	-	6
aus derivativen Finanzinstrumenten (non-trading)	487	603
<b>Laufende Erträge aus Anteilsbesitz</b>	<b>1.631</b>	<b>73</b>
<b>Zinsen und zinsähnliche Erträge gesamt</b>	<b>11.676</b>	<b>10.030</b>
<b>Zinsaufwendungen</b>	<b>-7.665</b>	<b>-8.195</b>
für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-1.363	-2.162
für Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-5.757	-5.278
aus derivativen Finanzinstrumenten (non-trading)	-545	-754
<b>Zinsähnliche Aufwendungen</b>	<b>-16</b>	<b>-2</b>
<b>Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>-7.681</b>	<b>-8.196</b>
<b>Zinsüberschuss</b>	<b>3.995</b>	<b>1.833</b>

### (3) Kreditrisikovorsorgen

Im abgelaufenen Geschäftshalbjahr 2007 sowie im Halbjahr 2006 waren keine Kreditrisikovorsorgen vorzunehmen.

### (4) Provisionsüberschuss

Angaben in Tausend Euro	1.1.-30.6.2007	1.1.-30.06.2006
Zahlungsverkehr	-325	-81
Kreditbearbeitung und Avalgeschäft	7	68
Treuhandgeschäft	1.000	0
Wertpapiergeschäft	7.088	4.546
Beratungserträge aus Merger & Acquisitions	6.748	5.946
Sonstige Bankdienstleistungen	200	200
<b>Gesamt</b>	<b>14.718</b>	<b>10.679</b>

Der Provisionsüberschuss aus Treuhandgeschäften betrifft den Verkauf einer treuhändig gehaltenen Beteiligung.



**(5) Handelsergebnis**

Angaben in Tausend Euro	1.1.-30.6.2007	1.1.-30.06.2006
Zinsbezogenes Geschäft	776	-784
Währungsbezogenes Geschäft	7.701	-8.529
Aktien-/indexbezogenes Geschäft	33.085	37.235
<b>Gesamt</b>	<b>41.562</b>	<b>27.922</b>

**(6) Ergebnis aus Finanzinvestitionen**

Angaben in Tausend Euro	1.1.-30.6.2007	1.1.-30.06.2006
<b>Ergebnis aus Finanzanlagen</b>	<b>34</b>	<b>924</b>
Bewertungsergebnis aus Unternehmensanteilen	-1.359	-
Veräußerungsergebnis aus Unternehmensanteilen	1.393	924
<b>Ergebnis aus dem sonstigen Finanzumlaufvermögen</b>	<b>-19</b>	<b>-50</b>
Bewertungsergebnis aus Wertpapieren des Finanzumlaufvermögens	-19	-50
<b>Gesamt</b>	<b>16</b>	<b>874</b>

Das für 2007 ausgewiesene Veräußerungsergebnis betrifft den Verkauf einer an einer ukrainischen Gesellschaft gehaltenen Beteiligung.

**(7) Verwaltungsaufwendungen**

Angaben in Tausend Euro	1.1.-30.6.2007	1.1.-30.06.2006
Personalaufwand	-18.876	-14.517
Sachaufwand	-5.459	-4.947
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.105	-1.230
<b>Gesamt</b>	<b>-25.440</b>	<b>-20.695</b>

**(8) Sonstiges betriebliches Ergebnis**

Angaben in Tausend Euro	1.1.-30.6.2007	1.1.-30.06.2006
Umsatzerlöse aus bankfremden Tätigkeiten	154.279	163.007
Aufwendungen aus bankfremden Tätigkeiten	-149.665	-159.173
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	17	-
Sonstige Steuern	-657	-1.065
Sonstige betriebliche Erträge	2.679	4.065
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.798	-2.821
<b>Gesamt</b>	<b>4.854</b>	<b>4.013</b>

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

### (9) Forderungen an Kreditinstitute

Angaben in Tausend Euro	30.6.2007	31.12.2006
Giro- und Clearinggeschäft	130.690	107.488
Geldmarktgeschäft	47.510	208.964
<b>Gesamt</b>	<b>178.200</b>	<b>316.452</b>

### (10) Forderungen an Kunden

Angaben in Tausend Euro	30.6.2007	31.12.2006
Kommerzkunden - Großkunden	93.015	102.591
Kommerzkunden - Small Business	8.638	9.119
<b>Gesamt</b>	<b>101.653</b>	<b>111.711</b>

### (11) Kreditrisikovorsorgen

Angaben in Tausend Euro	Stand 1.1.2007	Änderung Konsoli- dierungskreis	Zuführungen	Auflösungen	Verbrauch	Umbuchung Währungs- differenzen	Stand 30.6.2007
Einzelwertberichtigungen	1.259	-	-	-	-	-	1.259
Forderungen an Kunden	1.259	-	-	-	-	-	1.259
hievon Österreich	1.259	-	-	-	-	-	1.259
<b>Gesamt</b>	<b>1.259</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.259</b>

Die Kreditvorsorgen blieben im abgelaufenen Geschäftshalbjahr 2007 unverändert zum Halbjahr 2006.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über das Kreditportfolio und die Wertberichtigungen:

30.6.2007 Angaben in Tausend Euro	Buchwert	Einzelwert- berichtigungen	Netto- Buchwert	Einzelwert- berichtigte Aktiva
Kreditinstitute	178.200	-	178.200	-
Kommerzkunden - Großkunden	93.015	873	92.142	908
Kommerzkunden - Small Business*	8.638	385	8.253	395
<b>Gesamt</b>	<b>279.853</b>	<b>1.259</b>	<b>278.595</b>	<b>1.303</b>

\*) In dieser Position enthalten sind kleine und mittlere Kommerzkunden sowie, im untergeordneten Ausmaß, vermögende Privatkunden („High Networth Individuals“).

31.12.2006 Angaben in Tausend Euro	Buchwert	Einzelwert- berichtigungen	Netto- Buchwert	Einzelwert- berichtigte Aktiva
Kreditinstitute	316.452	-	316.452	-
Kommerzkunden - Großkunden	102.591	873	101.718	885
Kommerzkunden - Small Business*	9.119	385	8.734	385
<b>Gesamt</b>	<b>428.163</b>	<b>1.259</b>	<b>426.904</b>	<b>1.270</b>

\*) In dieser Position enthalten sind kleine und mittlere Kommerzkunden sowie, im untergeordneten Ausmaß, vermögende Privatkunden („High Networth Individuals“).

## (12) Handelsaktiva

Angaben in Tausend Euro	30.6.2007	31.12.2006
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	160.866	133.846
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.249.865	1.035.617
Positive Marktwerte aus derivativen Geschäften	344.962	309.154
<b>Gesamt</b>	<b>1.755.693</b>	<b>1.478.617</b>

## (13) Sonstiges Finanzumlaufvermögen

Angaben in Tausend Euro	30.6.2007	31.12.2006
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	35.070	40.678
Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	127	127
<b>Gesamt</b>	<b>35.197</b>	<b>40.805</b>

**(14) Finanzanlagen**

Angaben in Tausend Euro	30.6.2007	31.12.2006
<b>Unternehmensanteile</b>	<b>6.092</b>	<b>10.631</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	924	2.283
At-equity bewertete Unternehmen	-	-
Sonstige Beteiligungen	5.168	8.348
<b>Gesamt</b>	<b>6.092</b>	<b>10.631</b>

Die Verringerung der Position resultiert aus einer ausschüttungsbedingten Abwertung eines nicht vollkonsolidierten verbundenen Unternehmens der Raiffeisen Centrobank und der Veräußerung einer sonstigen Beteiligung der Raiffeisen Investment AG.

**(15) Immaterielle Vermögenswerte**

Angaben in Tausend Euro	30.6.2007	31.12.2006
Betrieblich genutzte Grundstücke und Gebäude	7.786	7.864
Sonstige Sachanlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.430	6.211
<b>Gesamt</b>	<b>14.216</b>	<b>14.075</b>

**(16) Sachanlagen**

Angaben in Tausend Euro	30.6.2007	31.12.2006
Betrieblich genutzte Grundstücke und Gebäude	7.786	7.864
Sonstige Sachanlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.430	6.211
<b>Gesamt</b>	<b>14.216</b>	<b>14.075</b>

**(17) Sonstige Aktiva**

Angaben in Tausend Euro	30.6.2007	31.12.2006
Steuerforderungen	13.305	3.687
Forderungen aus bankfremden Tätigkeiten	19.916	21.737
Rechnungsabgrenzungsposten	3.105	990
Positive Marktwerte derivativer Sicherungsinstrumente in IAS 39 Fair Value Hedge	829	479
Positive Marktwerte sonstiger derivativer Finanzinstrumente	78	249
Vorräte	17.199	28.211
Sonstige Aktiva	3.726	5.621
<b>Gesamt</b>	<b>58.158</b>	<b>60.974</b>

**(18) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

Angaben in Tausend Euro	30.6.2007	31.12.2006
Giro-/Clearinggeschäft	4.906	6.194
Geldmarktgeschäft	41.221	37.256
Langfristige Finanzierungen	496	498
<b>Gesamt</b>	<b>46.622</b>	<b>43.948</b>

**(19) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden**

Angaben in Tausend Euro	30.6.2007	31.12.2006
Sichteinlagen	141.518	101.375
Termineinlagen	23.262	164.970
<b>Gesamt</b>	<b>164.779</b>	<b>266.346</b>

**(20) Rückstellungen**

Angaben in Tausend Euro	30.6.2007	31.12.2006
Steuern	39	127
Offene Rechtsfälle	2.289	2.289
langfristige Personalrückstellungen	5.212	4.825
kurzfristige Personalrückstellungen	10.958	10.943
Sonstige	4.077	4.350
<b>Gesamt</b>	<b>22.575</b>	<b>22.534</b>

**(21) Handelspassiva**

Angaben in Tausend Euro	30.6.2007	31.12.2006
Negative Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	1.682.709	1.464.277
Aktien-/indexbezogene Geschäfte	1.682.709	1.464.277
Leerverkauf von Handelsaktiva	87.366	99.827
<b>Gesamt</b>	<b>1.770.075</b>	<b>1.564.104</b>

**(22) Sonstige Passiva**

Angaben in Tausend Euro	30.6.2007	31.12.2006
Verbindlichkeiten aus bankfremden Tätigkeiten	12.427	13.994
Rechnungsabgrenzungsposten	6.288	2.557
Negative Marktwerte derivativer Sicherungsinstrumente in IAS 39 Fair Value Hedge	13	52
Negative Marktwerte sonstiger derivativer Finanzinstrumente	109	392
Sonstige Verbindlichkeiten	12.731	13.254
<b>Gesamt</b>	<b>31.567</b>	<b>30.249</b>

**(23) Eigenkapital**

Angaben in Tausend Euro	30.6.2007	31.12.2006
<b>Konzern-Eigenkapital</b>	<b>88.126</b>	<b>79.733</b>
Gezeichnetes Kapital	47.599	47.599
Kapitalrücklagen	6.651	6.651
Gewinnrücklagen	33.876	25.483
<b>Konzern-Periodenüberschuss</b>	<b>32.171</b>	<b>27.698</b>
<b>Gesamt</b>	<b>120.297</b>	<b>107.431</b>

## SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

### (24) Eventualverbindlichkeiten und andere außerbilanzielle Verpflichtungen

Angaben in Tausend Euro	30.6.2007	31.12.2006
Eventualverpflichtungen	653	805
Kreditrisiken	2.182	460

### (25) Aufsichtsrechtliche Eigenmittel

Die Eigenmittel der Raiffeisen Centrobank AG gemäß österreichischem Bankwesengesetz setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in Tausend Euro	30.6.2007	31.12.2006
Gesamte Eigenmittel	77.879	74.331
Gesamtes Eigenmittelerfordernis	54.161	56.979
<b>Eigenmittelüberdeckung</b>	<b>23.718</b>	<b>17.352</b>
Überdeckungsquote	143,8%	130,5%
Kernkapitalquote (Tier 1), Bankbuch	42,6%	33,1%
Eigenmittelquote	11,5%	10,4%

Das gesamte Eigenmittelerfordernis setzt sich wie folgt zusammen:

Angaben in Tausend Euro	30.6.2007	31.12.2006
Risikogewichtete Bemessungsgrundlage gemäß § 22 BWG	182.910	224.352
hievon 8 Prozent Mindesteigenmittelerfordernis	14.633	17.948
Eigenmittelerfordernis für das Wertpapierhandelsbuch gemäß § 22b BWG	38.867	38.526
Eigenmittelerfordernis für die offene Devisenposition gemäß § 26 BWG	661	505
<b>Gesamtes Eigenmittelerfordernis</b>	<b>54.161</b>	<b>56.979</b>

### (26) Durchschnittliche Mitarbeiterzahl

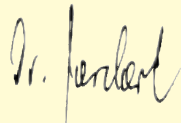
Die durchschnittliche Zahl der während der Periode beschäftigten Arbeitnehmer stellt sich wie folgt dar:

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter (exkl. Karenz und Vorstand)	1.1. - 30.6.2007	1.1. - 30.6.2006
Angestellte	239	215
Arbeiter	6	6
<b>Gesamt</b>	<b>245</b>	<b>221</b>

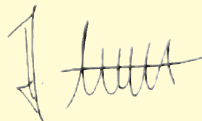
## ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS §87 BÖRSEGESETZ

Hiermit erklären wir, dass der verkürzte Abschluss in Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellt wurde und nach bestem Wissen ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesamtheit der in die Konsolidierung einbezogenen Unternehmen vermittelt. Weiters erklären wir, dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach Maßgabe der gemäß der Verordnung 1606/2002/EG übernommenen IFRS für die Zwischenberichterstattung geforderten Informationen vermittelt.

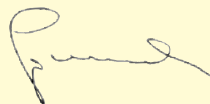
Wien, am 30. Juni 2007  
Der Vorstand



**Dr. Eva Marchart**  
Vorsitzende des Vorstandes



**Mag. Alfred Michael Spiss**  
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes



**Dr. Gerhard Grund**  
Mitglied des Vorstandes



## BERICHT ÜBER DIE PRÜFERISCHE DURCHSICHT

### Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses

#### Einleitung

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss der

#### **Raiffeisen Centrobank AG, Wien,**

für den Zeitraum vom 1. Jänner bis zum 30. Juni 2007 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzernbilanz zum 30. Juni 2007, und die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzerngeldflussrechnung und die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum 1. Jänner bis 30. Juni 2007 sowie eine verkürzte Darstellung der wesentlichen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und sonstigen Anhangangaben.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses Konzernzwischenabschlusses verantwortlich. Sie sind auch dafür verantwortlich, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, vermittelt.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben. Bezüglich unserer Haftung gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 Abs 2 UGB sinngemäß zur Anwendung.

#### **Umfang der prüferischen Durchsicht**

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsetzlichen Grundsätze und in Übereinstimmung mit dem von der International Federation of Accountants (IFAC) herausgegebenen International Standard on Review Engagements (ISRE) 2410 „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst die Befragung, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

#### **Ergebnis der prüferischen Durchsicht**

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss in allen

wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

**Stellungnahme zum Halbjahreskonzernlagebericht und Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 BörseG**

Wir haben den Halbjahreskonzernlagebericht gelesen und dahingehend beurteilt, ob er keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss aufweist. Der Halbjahreskonzernlagebericht enthält nach unserer Beurteilung keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Der Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2007 enthält auch die von § 87 Abs 1 Z 3 BörseG geforderte Erklärung der gesetzlichen Vertreter.

Wien, am 24. August 2007

KPMG Wirtschaftsprüfungs- und  
Steuerberatungs GmbH

*Mag. Wilhelm Kovsca*  
Wirtschaftsprüfer

*ppa Mag. Dr. Josef Kirchnopf*  
Steuerberater

## SERVICE

Beteiligungen und Repräsentanzen	46
Ausgewählte RZB-Konzernunternehmen	47
Ansprechpartner	52

**BETEILIGUNGEN UND REPRÄSENTANZEN****Beteiligungen**

**CENTROTRADE  
CHEMICALS AG, Schweiz**  
Bahnhofstraße 21  
6301 Zug  
Tel.: (+41-41) 710 66 44  
Fax: (+41-41) 711 10 80

**CENTROTRADE DEUTSCHLAND  
GMBH, Deutschland**  
Kölner Straße 10 b  
65760 Eschborn  
Tel.: (+49-6196) 775 08-0  
Fax: (+49-6196) 775 08-55

**SYRENA IMMOBILIEN  
HOLDING AG, Wien**  
Donau-City-Straße 9  
1220 Wien  
Tel.: (+43-1) 515 20 410  
Fax: (+43-1) 515 20 5410

**RAIFFEISEN INVESTMENT AG, Wien**  
Krugerstraße 13  
1015 Wien  
Tel.: (+43-1) 710 54 00 0  
Fax: (+43-1) 710 54 00-169

**CENTROTRADE MINERALS  
& METALS, INC., USA**  
5700 Cleveland Street  
Suite 440  
Virginia Beach 23462 USA  
Tel.: (+1-800) 520 76 69  
Tel.: (+1-757) 518 23 00  
Fax: (+1-757) 518 23 05

**CENTROTRADE SINGAPORE  
PTE LTD., Singapur**  
20, Cecil Street  
#06-07, Equity Plaza  
Singapore 049705  
Tel.: (+65) 6535 91 33  
Fax: (+65) 6534 13 45

**CENTROTRADE HOLDING AG, Wien**  
Tegetthoffstraße 1  
1010 Wien  
Tel.: (+43-1) 205 10 74  
Fax: (+43-1) 205 10 74-111

**Verbundenes Unternehmen**

**SCANVIWOOD CO., LTD., Vietnam**  
52 An Doung Vuong  
Huyen Binh Chanh  
TP Ho Chi Minh, Vietnam  
Tel.: (+84-8) 877 65 55  
Fax: (+84-8) 875 00 90

**Repräsentanzen**

**CENTROTRADE CHEMICALS AG,  
Großbritannien**  
1 D The Courtyard  
3 & 5 Market Square  
Westerham, Kent TN 16 1AZ  
Great Britain  
Tel.: (+44-1959) 56 58 59  
Fax: (+44-1959) 56 33 23

**RACO TRADING PHILS., INC.,  
Philippinen**  
10th floor, Rufino Building  
6784 Ayala Avenue  
1226 Makati City, The Philippines  
Tel.: (+63-2) 810 03 01  
Fax: (+63-2) 810 39 27

## AUSGEWÄHLTE RZB-KONZERNUNTERNEHMEN

### Raiffeisen Zentralbank Österreich AG

#### Österreich

Am Stadtpark 9, 1030 Wien  
Tel.: +43-1-71 707-0  
Fax: +43-1-71 707-1715  
SWIFT/BIC: RZBAATWW  
www.rzb.at  
Ansprechpartner:

Austrian Corporate Customers

Joseph Eberle

Tel.: +43-1-71 707-1487

joseph.eberle@rzb.at

Multinational Corporate Customers

Peter Bazil

Tel.: +43-1-71 707-1547

peter.bazil@rzb.at

Central and Eastern European

Corporate Customers

Christian Theuer

Tel.: +43-1-71 707-1462

christian.theuer@rzb.at

Corporate, Trade & Export Finance

Helmut Breit

Tel.: +43-1-71 707-1321

helmut.breit@rzb.at

Global Markets

Martin Czurda

Tel.: +43-1-71 707-1120

martin.czurda@rzb.at

Transaction Services

Günther Gall

Tel.: +43-1-71 707-1168

guenther.gall@rzb.at

#### Raiffeisen International

##### Bank-Holding AG

Am Stadtpark 9, 1030 Wien

Tel.: +43-1-71 707-3504

Fax: +43-1-71 707-1377

www.ri.co.at

Ansprechpartner: Roman Hager

roman.hager@ri.co.at

#### China

Filiale Beijing

Beijing International Club, Suite 200

21, Jianguomenwai Dajie

100020 Beijing

Tel.: +86-10-6532 3388

Fax: +86-10-6532 5926

SWIFT/BIC: RZBACNBJ

Ansprechpartner: Andreas Werner

andreas.werner@cn.rzb.at

#### Großbritannien

Filiale London

10, King William Street

London EC4N 7TW

Tel.: +44-20-7933 8000

Fax: +44-20-7933 8099

SWIFT/BIC: RZBAGB2L

www.london.rzb.at

Ansprechpartner: Ian Burns

ian.burns@uk.rzb.at

#### Malta

Raiffeisen Malta Bank plc

52, Il-Piazzetta, Tower Road,

Sliema SLM16, Malta

Tel.: +356-2260 0000

Fax: +356-2132 0954

Ansprechpartner: Anthony C. Schembri

anthony.schembri@rmb-malta.raiffeisen.at

#### Singapur

Filiale Singapur

One Raffles Quay

#38-01 North Tower

Tel.: +65-6305 6000

Fax: +65-6305 6001

Ansprechpartner: Rainer Šilhavý

rainersilhavy@sg.rzb.at

#### U.S.A.

RZB Finance LLC

1133, Avenue of the Americas

16<sup>th</sup> floor, New York, N.Y. 10036

Tel.: +1-212-845 4100

Fax: +1-212-944 2093

www.rzbfinance.com

Ansprechpartner: Dieter Beintrexler

dbeintrexler@rzbfinance.com

#### Bankennetz in Zentral- und Osteuropa

##### Albanien

Raiffeisen Bank Sh.a.

European Trade Center,

Bulevardi „Bajram Curri“, Tirana

Tel.: +355-4-274 912

Fax: +355-4-230 013

SWIFT/BIC: SGSBALT

www.raiffeisen.al

Ansprechpartner: Steven Grunerud

steven.grunerud@raiffeisen.al

94 Bankstellen

#### Belarus

Priorbank, JSC

31-A, V. Khoruzhey Str.

Minsk, 220002

Tel.: +375-17-289 9087

Fax: +375-17-289 9191

SWIFT/BIC: PJCBBY2X

www.priorbank.by

Ansprechpartner: Olga Gelakhova

olga.gelakhova@priorbank.by

62 Bankstellen

#### Bosnien und Herzegowina

Raiffeisen Bank d.d.

Bosna i Hercegovina

Danijela Ozme 3, 71000 Sarajevo

Tel.: +387-33-287 100

Fax: +387-33-213 851

SWIFT/BIC: RZBABA2S

www.raiffeisenbank.ba

Ansprechpartner: Michael G. Mueller

michael.mueller@rbb-sarajevo.raiffeisen.at

75 Bankstellen

#### Bulgarien

Raiffeisenbank (Bulgaria) EAD

18/20 Ulica N. Gogol, 1504 Sofia

Tel.: +359-2-9198 5101

Fax: +359-2-943 4528

SWIFT/BIC: RZBBBGSF

www.rbb.bg

Ansprechpartner: Momtchil Andreev

momtchil.andreev@rbb-sofia.raiffeisen.at

111 Bankstellen

#### Kosovo

Raiffeisen Bank Kosovo J.S.C.

Rruga UÇK 51, Prishtina

Tel.: +381-38-222 222

Fax: +381-38-2030 1130

SWIFT/BIC: RBKOC522

www.raiffeisen-kosovo.com

Ansprechpartner: Oliver Whittle

oliver.whittle@raiffeisen-kosovo.com

33 Bankstellen

#### Kroatien

Raiffeisenbank Austria d.d.

Petrinjska 59, 10000 Zagreb

Tel.: +385-1-456 6466

Fax: +385-1-481 1624

SWIFT/BIC: RZBHHR2X

www.rba.hr

Ansprechpartner: Vesna Ciganek-Vukovic

vesna.ciganek-vukovic@rba.hr

48 Bankstellen

**Polen**

Raiffeisen Bank Polska S.A.  
Ul. Piękna 20, 00-549 Warszawa  
Tel.: +48-22-585 2000  
Fax: +48-22-585 2585  
SWIFT/BIC: RCBWPLPW  
www.raiffeisen.pl  
Ansprechpartner: Piotr Czarnecki  
piotr.czarnecki@raiffeisen.pl  
86 Bankstellen

**Rumänien**

Raiffeisen Bank S.A.  
Piata Charles de Gaulle 15  
011857 București 1  
Tel.: +40-21-306 1000  
Fax: +40-21-230 0700  
SWIFT/BIC: RZBRROBU  
www.raiffeisen.ro  
Ansprechpartner: Steven C. van Groningen  
centrala@raiffeisen.ro  
266 Bankstellen

**Russland**

ZAO Raiffeisenbank Austria  
Leninsky Prospekt 15A  
119071 Moskwa  
Tel.: +7-495-721 9900  
Fax: +7-495-721 9901  
SWIFT/BIC: RZBMRUMM  
www.raiffeisen.ru  
Ansprechpartner: Johann Jonach  
jjonach@raiffeisen.ru  
41 Bankstellen

OAO Impexbank  
Novopeschanaya Ul. 20/10  
125252 Moskwa  
Tel.: +7-495-258 3219  
Fax: +7-495-248 1370  
SWIFT/BIC: IMPERUMM  
www.impexbank.ru  
Ansprechpartner: Pavel Lysenko  
pavel.lysenko@impexbank.ru  
203 Bankstellen

**Serbien**

Raiffeisen banka a.d.  
Bulevar AVNOJ-a 64a  
11070 Novi Beograd  
Tel.: +381-11-320 2100  
Fax: +381-11-220 7080  
SWIFT/BIC: RZBSRSBG  
www.raiffeisenbank.co.yu  
Ansprechpartner: Oliver Rögl  
oliver.roegl@raiffeisenbank.co.yu  
68 Bankstellen

**Slowakei**

Tatra banka, a.s.  
Hodžovo námestie 3  
811 06 Bratislava 1  
Tel.: +421-2-5919 1111  
Fax: +421-2-5919 1110  
SWIFT/BIC: TATRKBX  
www.tatrabanka.sk  
Ansprechpartner: Rainer Franz  
rainer\_franz@tatrabanka.sk  
145 Bankstellen

**Slowenien**

Raiffeisen Krekova banka d.d.  
18 Slomškov trg, 2000 Maribor  
Tel.: +386-2-229 3100  
Fax: +386-2-252 4779  
SWIFT/BIC: KREKSI22  
www.r-kb.si  
Ansprechpartner: Klemens Nowotny  
klemens.nowotny@r-kb.si  
14 Bankstellen

**Tschechien**

Raiffeisenbank a.s.  
Olbrachtova 2006/9  
140 21 Praha 4  
Tel.: +420-221-141 111  
Fax: +420-221-142 111  
SWIFT/BIC: RZBCCZPP  
www.rb.cz  
Ansprechpartner: Lubor Žalman  
lubor.zalman@rb.cz  
53 Bankstellen

eBanka, a.s.  
Na Příkopě 19  
11719 Praha 1  
Tel.: +420-222-115 222  
Fax: +420-222-115 500  
SWIFT/BIC: EBNKCZPP  
www.ebanka.cz  
Ansprechpartner: Pavla Pasekova  
ppasekova@ebanka.cz  
62 Bankstellen

**Ukraine**

VAT Raiffeisen Bank Aval  
9, Leskova vul., 01011 Kyiv  
Tel.: +38-044-490 88 88  
Fax: +38-044-295 32 31  
SWIFT/BIC: AVAL UA UK  
www.aval.ua  
Ansprechpartner: Angela Prigozhina  
angela.prigozhina@aval.ua  
1.312 Bankstellen

**Ungarn**

Raiffeisen Bank Zrt.  
Akadémia útca 6, 1054 Budapest  
Tel.: +36-1-484 4400  
Fax: +36-1-484 4444  
SWIFT/BIC: UBRTHUHB  
www.raiffeisen.hu  
Ansprechpartner: Frank Daniel  
frank.daniel@raiffeisen.hu  
122 Bankstellen

**Repräsentanten in Europa****Belgien**

Brüssel  
Rue du Commerce 20–22  
1000 Bruxelles  
Tel.: +32-2-549 0678  
Fax: +32-2-502 6407  
Ansprechpartner: Helga Steinberger  
raiffbxl@raiffeisenbrussels.be

**Deutschland**

Frankfurt am Main  
Mainzer Landstraße 51  
D-60329 Frankfurt am Main  
Tel.: +49-69-29 92 19-18  
Fax: +49-69-29 92 19-22  
Ansprechpartner: Dorothea Renninger  
dorothea.renninger@rzb.at

**Frankreich**

Paris  
9–11, Avenue Franklin Roosevelt  
75008 Paris  
Tel.: +33-1-4561 2700  
Fax: +33-1-4561 1606  
Ansprechpartner: Harald Stoffaneller  
harald.stoffaneller@fr.rzb.at

**Italien**

Mailand  
Via Andrea Costa 2  
20131 Milano  
Tel.: +39-02-2804 0646  
Fax: +39-02-2804 0658  
www.rzb.it  
Ansprechpartner: Maurizio Uggeri  
maurizio.uggeri@it.rzb.at

**Litauen**

Vilnius (Raiffeisen Bank Polska S.A.)  
A. Jaksto Street 12, 01105 Vilnius  
Tel.: +370-5-266 6600  
Fax: +370-5-266 6601  
www.raiffeisen.lt  
Ansprechpartner: Vladislovas Jancis  
vladislovas.jancis@raiffeisen.pl

**Moldawien**

Chisinau (Raiffeisen Bank S.A.)  
65 Stefan cel Mare blvd.  
Chişinău, MD-2001  
Tel.: +373-22-279 331  
Fax: +373-22-279 343  
Ansprechpartner: Victor Bodiu  
victor.bodiu@rzb.md

**Russland**

Moskau  
14, Pretchistsensky Pereulok  
Building 1, 119034 Moskwa  
Tel.: +7-495-721 9903  
Fax: +7-495-721 9907  
Ansprechpartner: Evgheny Rabovsky  
erabovsky@raiffeisen.ru

**Schweden/Nordische Länder**

Stockholm  
Norrlandsgatan 12  
10396 Stockholm  
Tel.: +46-8-440 5086  
Fax: +46-8-440 5089  
Ansprechpartner: Lars Bergström  
lars.bergstrom@rzb.at

**Repräsentanzen  
in Amerika und Asien****U.S.A.**

Chicago (RZB Finance LLC)  
10 N. Martingale Road, Suite 400  
Schaumburg, IL 60173  
Tel.: +1-847-466 1043  
Fax: +1-847-466 1295  
Ansprechpartner: Charles T. Hiatt  
chiatt@rzbfinance.com

**Houston (RZB Finance LLC)**

10777, Westheimer, Suite 1100  
Houston, TX 77042  
Tel.: +1-713-260 9697  
Fax: +1-713-260 9602  
Ansprechpartner: Stephen A. Plauche  
splauche@rzbfinance.com

**New York**

1133, Avenue of the Americas  
16<sup>th</sup> floor, New York, NY 10036  
Tel.: +1-212-593 7593  
Fax: +1-212-593 9870  
Ansprechpartner: Dieter Beintrexler  
dieter.beintrexler@rzb-newyork.raiffeisen.at

**China**

Hongkong  
Lippo Centre, 89 Queensway  
Unit 2001, 20<sup>th</sup> floor, Tower 1  
Hong Kong  
Tel.: +85-2-2730 2112  
Fax: +85-2-2730 6028  
Ansprechpartner: Edmond Wong  
edmond.wong@hk.rzb.at

**Zhuhai**

Room 2404, Yue Cai Building  
188, Jingshan Road, Jida  
519015 Zhuhai  
Tel.: +86-756-323 3500  
Fax: +86-756-323 3321  
Ansprechpartner: Susanne Zhang-Pongratz  
susanne.zhang@cn.rzb.at

**Indien**

Mumbai  
87, Maker Chamber VI  
Nariman Point, Mumbai 400 021  
Tel.: +91-22-663 01700  
Fax: +91-22-663 21982  
Ansprechpartner: Anupam Johri  
anupam.johri@in.rzb.at

**Iran**

Teheran (UNICO Banking Group)  
Vanak, North Shirazi Avenue  
16, Ladan Str., 19917 Tehran  
Tel.: +98-21-804 6767-2  
Fax: +98-21-803 6788  
Ansprechpartner: Gerd Wolf  
unico@sayareh.com

**Südkorea**

Seoul  
Leema Building, 8<sup>th</sup> floor  
146-1, Soosong-dong  
Chongro-ku, 110-755 Seoul  
Tel.: +822-398 5840  
Fax: +822-398 5807  
Ansprechpartner: Kun Il Chung  
kun-il.chung@kr.rzb.at

**Vietnam**

Ho Chi Minh City  
6, Phung Khac Khoan Str.  
District1, Room G6  
Ho Chi Minh City  
Tel.: +84-8-8297 934  
Fax: +84-8-8221 318  
Ansprechpartner: Ta Thi Kim Thanh  
ta-thi-kim.thanh@vn.rzb.at

**Investment Banking****Österreich**

Raiffeisen Zentralbank  
Österreich AG  
Global Markets  
Am Stadtpark 9, 1030 Wien  
Tel.: +43-1-71 707-1120  
Fax: +43-1-71 707-3813  
www.rzb.at  
Ansprechpartner: Martin Czurda  
martin.czurda@rzb.at

**Raiffeisen Centrobank AG**

Equity  
Tegetthoffstraße 1, 1015 Wien  
SWIFT/BIC: CENBATWW  
Tel.: +43-1-51 520-0  
Fax: +43-1-513 4396  
www.rcb.at  
Ansprechpartner: Eva Marchart  
marchart@rcb.at

**Raiffeisen Investment AG**

Advisory  
Krugerstraße 13, 1015 Wien  
Tel.: +43-1-710 5400-0  
Fax: +43-1-710 5400-169  
www.raiffeisen-investment.com  
Ansprechpartner: Heinz Sernetz  
h.sernetz@raiffeisen-investment.com  
Tochterfirmen und Repräsentanzen  
in Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Montenegro, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Tschechien, Türkei, Ukraine und Ungarn.

**Bosnien und Herzegowina**

Raiffeisen Bank d.d.  
Bosna i Hercegovina  
Danijela Ozme 3, 71000 Sarajevo  
Tel.: +387-33-287 100  
Fax: +387-33-213 851  
www.raiffeisenbank.ba  
Ansprechpartner: Dragomir Grgić  
dragomir.grgic@rbb-sarajevo.raiffeisen.at

**Bulgarien**

Raiffeisen Asset Management EAD  
18/20 Ulica N. Gogol, 1504 Sofia  
Tel.: +359-2-919 85 451  
Fax: +359-2-943 4528  
www.rbb.bg  
Ansprechpartner: Ivailo Grigorov  
ivailo.grigorov@rbb-sofia.raiffeisen.at

**Kroatien**

Raiffeisenbank Austria d.d.  
Petrijnska 59, 10000 Zagreb  
Tel.: +385-1-456 6466  
Fax: +385-1-456 6490  
www.rba.hr  
Ansprechpartner: Ivan Žižić  
ivan.zizic@rba.hr

**Polen**

Raiffeisen Investment  
Polska Sp.z o.o.  
Ul. Piękna 20, 00-549 Warszawa  
Tel.: +48-22-585 2900  
Fax: +48-22-585 2901  
Ansprechpartner: Marzena Bielecka  
marzena.bielecka@ripolska.com.pl

**Rumänien**

Raiffeisen Capital & Investment S.A.  
Piata Charles de Gaulle 15  
011857 București 1  
Tel.: +40-21-306 1233  
Fax: +40-21-230 0684  
www.rciro.ro  
Ansprechpartner: Dana Mirela Ionescu  
dana-mirela.ionescu@rzb.ro

**Russland**

ZAO Raiffeisenbank Austria  
Leninsky Prospekt 15A  
119071 Moskwa  
Tel.: +7-495-721 9900  
Fax: +7-495-721 9901  
www.raiffeisen.ru  
Ansprechpartner: Pavel Gourine  
pgourine@raiffeisen.ru

**Serbien**

Raiffeisen Investment AG  
Bulevar AVNOJ-a 64a  
11070 Novi Beograd  
Tel.: +381-11-212 9220  
Fax: +381-11-212 9213  
Ansprechpartner: Radoš Ilinčić  
r.ilincic@riag.co.yu

**Slowakei**

Tatra banka, a.s.  
Hodžovo námestie 3  
811 06 Bratislava 1  
Tel.: +421-2-5919 1111  
Fax: +421-2-5919 1110  
www.tatrabanka.sk  
Ansprechpartner: Igor Vida  
igor\_vida@tatrabanka.sk

**Slowenien**

Raiffeisen Krekova banka d.d.  
Slomškov trg 18, 2000 Maribor  
Tel.: +386-2-229 3111  
Fax: +386-2-252 5518  
www.r-kb.si  
Ansprechpartner: Gvido Jemenšek  
gvido.jemensek@r-kb.si

**Tschechien**

Raiffeisenbank a.s.  
Olbrachtova 2006/9  
140 21 Praha 4  
Tel.: +420-221-141 863  
Fax: +420-221-143 804  
www.rb.cz  
Ansprechpartner: Martin Bláha  
martin.blaha@rb.cz

**Ukraine**

Raiffeisen Investment TOV  
43, Zhylyanska Str., 01033 Kyiv  
Tel. +38-044-490 6898  
Fax: +38-044-490 6899  
Ansprechpartner: Vyacheslav Yakymuk  
yakymuk@rio.kiev.ua

**Ungarn**

Raiffeisen Bank Zrt.  
Akadémia útca 6, 1054 Budapest  
Tel.: +36-1-484 4400  
Fax: +36-1-484 4444  
www.raiffeisen.hu  
Ansprechpartner: Gábor Liener  
gliener@raiffeisen.hu

**Ausgewählte Raiffeisen  
Spezialunternehmen****Österreich**

Kathrein & Co. Privatgeschäftsbank  
Aktiengesellschaft  
Wipplingerstraße 25, 1010 Wien  
Tel.: +43-1-53 451-600  
Fax: +43-1-53 451-599  
SWIFT/BIC: KTBKATWW  
www.kathrein.at  
Ansprechpartner: Claudio Cantele  
claudio.cantele@kathrein.at

**Raiffeisen Bausparkasse Ges.m.b.H.**

Wiedner Hauptstraße 94  
1050 Wien  
Tel.: +43-1-546 46-1420  
Fax: +43-1-546 46-2359  
SWIFT/BIC: RBSKAT W1  
www.wohnbausparen.at  
Ansprechpartner: Sonja Hochreiter  
sonja.hochreiter@raibau.at  
Beteiligungen in Kroatien, Rumänien,  
der Slowakei und Tschechien.

**Raiffeisen Capital Management**

(Raiffeisen Kapitalanlage  
Ges.m.b.H.)  
Am Schwarzenbergplatz 3  
1010 Wien  
Tel.: +43-1-71 170-1250  
Fax: +43-1-71 170-76-1250  
www.rcm.at  
Ansprechpartner: Monika Riedel  
monika.riedel@rcm.at

**Raiffeisen Versicherung AG**

Untere Donaustraße 21  
1029 Wien  
Tel.: +43-1-21 119-0  
Fax: +43-1-21 119-1134  
www.raiffeisen-versicherung.at  
service@raiffeisen-versicherung.at  
Die Raiffeisen Versicherung ist ein  
Unternehmen des UNIQA Konzerns,  
der über weitere Töchter in Öster-  
reich, Bosnien und Herzegowina, Bul-  
garien, Kroatien, Polen, Rumänien,  
Serbien, der Slowakei, Slowenien,  
Tschechien, Ukraine und Ungarn, so-  
wie in Deutschland, Italien, Liechten-  
stein und der Schweiz verfügt.



Raiffeisen-Leasing GmbH  
Hollandstraße 11–13, 1020 Wien  
Tel.: +43-1-71 601-8440  
Fax: +43-1-71 601-8448  
www.raiffeisen-leasing.at  
Ansprechpartner: Andrea Weber  
andrea.weber@rl.co.at  
Tochterfirmen in Deutschland, Italien, Schweden und der Schweiz.

Raiffeisen-Leasing International GmbH  
Am Stadtpark 9, 1030 Wien  
Tel.: +43-1-71 707-2966  
Fax: +43-1-71 707-762966  
Ansprechpartner: Dieter Scheidl  
dieter.scheidl@rli.co.at  
Tochterfirmen in Albanien, Belarus, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kasachstan, Kroatien, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Tschechien, der Ukraine und Ungarn.

ÖPAG Pensionskassen AG  
Röbergasse 36, 1090 Wien  
Tel.: +43-1-316 48-100  
Fax: +43-1-316 48-610  
www.oepag.at  
Ansprechpartner: Johannes Ziegelbecker  
johannes.ziegelbecker@oepag.at

ÖVK Vorsorgekasse AG  
Untere Donaustraße 21, 1029 Wien  
Tel.: +43-810-530 099  
Fax: +43-810-530 098  
www.oevk.co.at  
Ansprechpartner: Bernhard Breunlich  
office@oevk.co.at

Raiffeisen evolution project development GmbH  
Ernst-Melchior-Gasse 22, 1020 Wien  
Tel.: +43-1-71 706-600  
Fax: +43-1-71 706-410  
www.raiffeisenevolution.com  
Ansprechpartner: Mag. Markus Neurauder  
mkus.neurauder@raiffeisenevolution.com  
Tochterfirmen in Bulgarien, Kroatien, Polen, Serbien, der Slowakei, Rumänien, Russland, Tschechien, der Ukraine und Ungarn.

F.J. Elsner Trading GesmbH  
Am Heumarkt 10, 1030 Wien  
Tel.: +43-1-79 736-0  
Fax: +43-1-79 736-9142  
www.elsner.at  
Ansprechpartner: Dr. Siegfried Purrer  
siegfried.purrer@elsner.at  
Filialen in China, Bulgarien, Lettland, Russland, der Ukraine und den USA.

Notartreuhandbank AG  
Landesgerichtstraße 20, 1010 Wien  
Tel.: +43-1-535 68 86-208  
Fax: +43-1-535 68 86-250  
www.notar.at  
Ansprechpartner: Karl Grünberger  
karl.gruenberger@ntbag.at

Leipnik-Lundenburger Invest Beteiligungs AG  
Börsegasse 9, 1010 Wien  
Tel.: +43-1-535 11 24-0  
Fax: +43-1-535 11 24-33  
www.lli.at  
Ansprechpartner: Christian Teufl  
office@lli.at

Raiffeisen Informatik GmbH  
Lilienbrunnengasse 7-9, 1020 Wien  
Tel.: +43-1-99 399-1010  
Fax: +43-1-99 399-1011  
www.raiffeiseninformatik.at  
Ansprechpartner: Ursula Freiseisen-Pfneiszl  
ursula.freiseisen@r-it.at

Daten vom 1. März 2007.

## KONTAKTE ANSPRECHPARTNER

Wilhelm Celeda  
Aktien und Derivate  
celeda@rcb.at  
Tel.: +43 (1) 51520-402

Mag. Heike Arbter  
Strukturierte Produkte  
arbter@rcb.at  
Tel.: +43 (1) 51520-407

Mag. Klaus della Torre  
Equity Sales  
dellatorre@rcb.at  
Tel.: +43 (1) 51520-472

Helga Frohner  
WP-Backoffice  
frohner@rcb.at  
Tel.: +43 (1) 51520-421

Mag. Birgit Kuras  
Aktienanalyse  
Equity Capital Markets Österreich  
kuras@rcb.at  
Tel.: +43 (1) 51520-150

Mag. Stefan Maxian  
Aktienanalyse CEE  
maxian@rcb.at  
Tel.: +43 (1) 51520-177

Dr. Erich Obersteiner  
Equity Capital Markets CEE  
obersteiner@rcb.at  
Tel.: +43 (1) 51520-145

Mag. Monika Jung  
Private Banking  
jung@rcb.at  
Tel.: +43 (1) 51520-417

John Dinhobel  
Kredit  
dinhobel@rcb.at  
Tel.: +43 (1) 51520-390

Dipl.Ing. Günter Völker  
IT  
voelker@rcb.at  
Tel.: +43 (1) 51520-280

Mag. Sabine Holzer  
Public Relations  
holzer@rcb.at  
Tel.: +43 (1) 51520-214



## **Impressum**

### **Eigentümer, Herausgeber und Verleger**

Raiffeisen Centrobank AG  
A-1015 Wien, Tegetthoffstraße 1  
Tel.: +43-1-51520-0  
Fax: +43-1-513 43 96  
[www.rcb.at](http://www.rcb.at)

### **Konzeption**

Buero 16, Wien  
[www.buero16.com](http://www.buero16.com)

### **Layout, Produktion**

Günther Heil  
Tel.: +43-1-51520-282  
[heil@rcb.at](mailto:heil@rcb.at)

### **Fotos**

Joachim Haslinger (Raiffeisen Centrobank)

### **Für weitere Informationen**

Mag. Sabine D. Holzer  
Tel.: +43-1-51520-214  
[holzer@rcb.at](mailto:holzer@rcb.at)